

Höttcke-Holz absolvierte RAL-Güteprüfung

Holzhandlung aus Werne sieht Gütesiegel als wichtiges Marketinginstrument

So wie es die „A-Kunden“ gibt, kennt die Industrie natürlich auch „A-Lieferanten“. Bei einem sehr prominenten und besonders anspruchsvollen Kunden ist Höttcke-Holz in Werne als ein solcher Lieferant der Spitzenklasse eingestuft.

Das ist zwar schon eine wichtige Bestätigung der Bemühungen der gesamten Mannschaft. Aber für den geschäftsführenden Gesellschafter Jan Höttcke war das noch lange nicht genug. Gleich nach Gründung und offiziellen Anerkennung trat das Unternehmen der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel bei.

„Gemeinsam sind wir stark. Freundliche und kompetente Fachleute stehen im Groß- und Einzelhandel den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Deshalb finden Sie bei uns erstklassige Ware, kompetente Beratung und zügige Abwicklung.“ Dieses Versprechen des Werner Holzhandelsunternehmens an die Kunden von Großhandel und Holzfachmarkt gleichermaßen wurde jetzt auf den Prüfstand gestellt. Dr. Gerald Graubner, der unabhängige Zertifizierer der RAL-Gütegemeinschaft, untersuchte das 1920 gegründete Unternehmen in jedem Detail – von der Sauberkeit der Hallen und Fahrzeuge bis zum Vorhandensein wichtiger Vorschriften,



Das Höttcke-Team gemeinsam mit dem Prüfer in der Bodenabteilung

von der Handhabung der Waren bis zur Kontrolle der Qualität. Das Ergebnis: Der Holzhandel Otto Höttcke GmbH & Co. KG in Werne erfüllt alle Anforderungen nach den RAL-Gütekriterien.

Auch der Seniorchef, der geschäftsführende Gesellschafter Heinz Höttcke, freut sich schon auf die offizielle Verleihung des RAL-Gütesiegels.

„Dann haben wir Brief und Siegel, dass wir unsere Kunden in allen Geschäftsbereichen – vom Einkäufer von

Industrieunternehmen über den Handwerker bis zum Haus- und Gartenbesitzer – mit perfektem Service und hochwertiger Ware gleichermaßen gut bedienen.“ Er sieht diese unabhängige Überprüfung des Unternehmens als wichtiges Kontrollinstrument zur Beurteilung der eigenen Leistungen, aber auch als Marketing-Werkzeug, das künftig immer mehr Bedeutung haben wird, bei manchen Geschäften in Zukunft sogar Bedingung sein könnte.